

DIE ANDERE BIBLIOTHEK

HERBST 2023



# Die Andere Bibliothek





**Laden Sie das neue Herausgeber-  
Team zu Veranstaltungen  
in Ihre Buchhandlung ein.**

Kontakt: Andrea Doberenz  
(a.doberenz@aufbau-verlage.de)

## Liebe Kolleginnen und Kollegen im Handel und in den Medien, liebe Freundinnen und Freunde der Anderen Bibliothek,

wer braucht schon Flugzeuge und Zeitmaschinen, wenn wir lesen und vom Sofa und der Parkbank aus in die entlegensten Welten reisen können? »Wir drucken nur Bücher, die wir selber lesen möchten«, verkündeten Hans Magnus Enzensberger und Franz Greno 1985: Monat für Monat ein bestes Buch – egal ob alt oder neu, Fiction oder Non-Fiction, U oder E, in bibliophiler Ausstattung.

Dieser Tradition wollen wir folgen und den Horizont der Anderen Bibliothek wieder so weit aufspannen, wie wir es aus ihren Anfängen kennen und schätzen: aus verschiedensten Zeiten und Sprachen, vom Roman über Erzählungen zum Märchen, vom literarischen Essay zum klugen Sachbuch. Darunter Verschollenes, das uns überraschend heutig erscheint. Zielt eine Klara Blum mit ihrem überaus politischen Liebesroman wider allen Rassismus nicht mitten in die Gegenwart der essenziellen Fragen, was Herkunft und Sprache, Flucht und Ideologien betrifft? In Willa Cather entdecken wir eine Meisterin der wechselnden Perspektive, und Mohamed Choukri entführt uns mit seiner Lebensgeschichte ins Tanger der 1950er Jahre.

Auch Zeitgenössisches veröffentlichen wir: In seinem erstmals übersetzten frühen Roman entfaltet Arnon Grünberg einen rabenschwarzen Humor für menschliche Abgründe. Arno Lücker erschließt uns einen unbekanntem Kontinent

der Musikgeschichte: 250 Porträts musikschafter Frauen aus aller Welt – präsentiert in einem großen Sonderband. Ganz besonders freuen wir uns über die Rückkehr von Asfa-Wossen Asserate zur Anderen Bibliothek, der uns sein persönliches deutsches Wörterbuch vorstellt.

Der edlen Ausstattung und buchkünstlerischen Gestaltung der Bände bleiben wir treu. Daneben bieten wir alle neuen Titel als E-Book an.

Während Kriege und Katastrophen uns Menschen entzweien, sind es Erzählungen und Geschichten, die uns verbinden, einander nahebringen und kennenlernen lassen. Wir gewinnen Erfahrungen und Erkenntnis, wenn wir lesen. Wer wollte ohne das Menschenbild der anderen leben?

Wir laden Sie ein: Kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise, lieben und streiten Sie mit unseren Büchern, lesen Sie mit uns,

Ihre neuen Herausgeber  
Julia Franck und Rainer Wieland

# Der einzige vollendete Roman einer der großen deutsch- jüdischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts

»Die Geschichte der beiden Liebenden,  
die ihr Leben lang selig und verflucht  
einander suchen, ist eine unvergessliche  
Ballade.« LION FEUCHTWANGER

»Ein erstaunliches Buch: die Verbin-  
dung von revolutionärem Elan, Ironie,  
Erzählfreude, humorvoller Ost-West-  
Pastichekunst mit Tendenzen zur  
Selbststilisierung.« SANDRA RICHTER

Eine jüdische Schriftstellerin aus der Bukowina  
und ein kommunistischer Theaterregisseur aus  
China: Im Moskauer Exil der 1930er Jahre lernen  
sie sich kennen und lieben. Aber nur drei Monate  
sind sie zusammen, dann verschwindet er spurlos,  
und die Zurückgebliebene macht sich auf die  
Suche. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs  
führt sie die Spur ins vom Bürgerkrieg zerrüttete  
China. In einer Hütte begegnen sich die beiden  
nach elf Jahren wieder und verbringen die Nacht  
miteinander. Doch was wiegt schwerer, das per-  
sönliche Glück oder die gesellschaftliche Aufgabe,  
der sie sich verschrieben haben? Im Spiegel der chi-  
nesischen Legende vom Hirten und der Weberin  
erzählt Klara Blum, die große Unbekannte und  
Außenseiterin der deutschen Literatur des  
20. Jahrhunderts, eine kämpferische Liebes- und  
Lebensgeschichte, die auch ihre eigene ist.

Klara Blum wurde 1904 in Czernowitz, Bukowina, geboren  
und wuchs in Wien auf. Sie studierte Psychologie und arbei-  
tete als Journalistin. Als Jüdin mit feministischen und sozia-  
listischen Anliegen emigrierte sie 1934 nach Moskau. Ihre  
Liebe zu dem chinesischen Regisseur und Revolutionär Zhu  
Xiangcheng veranlasste sie nach dem Ende des Zweiten Welt-  
kriegs zur Übersiedlung nach China. Zhu Bailan, wie sie sich  
fortan nannte, nahm die chinesische Staatsbürgerschaft an.  
Sie wurde Professorin für Germanistik und eine wichtige  
Stimme der deutschen Exilliteratur. 1971 starb sie im südchi-  
nesischen Guangzhou.

Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 463  
Juli 2023



**Vom Kampf und der Sehnsucht  
nach Liebe, Freiheit und Gerech-  
tigkeit: eine streitbare Liebes-  
und Lebensgeschichte des  
20. Jahrhunderts**

**Mit einem Essay zu Leben und  
Werk Klara Blums von Julia  
Franck**

**Buchgestaltung: Designbüro  
Lübbecke Naumann Thoben**

Klara Blum  
**Der Hirte und die Weberin**  
Roman  
Mit einem Essay von Julia Franck  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 304 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0463-8  
**Erscheint am 18. Juli 2023**  
WG 1110





»ES GIBT NOTWENDIGE UND WENIGER NOTWENDIGE SÜNDEN. MEIN LEBEN BESTAND HAUPTSÄCHLICH AUS ERSTEREN, OBWOHL ICH BEIM KATALOGISIEREN DIESER MEINER SÜNDEN AUCH DIE WENIGER NOTWENDIGEN NICHT VERGESSEN MÖCHTE.«

# DAS FRÜHE MEISTERWERK DES NIEDERLÄNDISCHEN BESTSELLERAUTORS – ERSTMALS AUF DEUTSCH

»Ich habe vor Grünberg Angst.  
Ich versuche dagegen  
anzukämpfen, aber vergeblich.«  
DANIEL KEHLMANN

»Der Witz und die sardonische  
Intelligenz, die in Arnon Grünbergs  
Prosa aufleuchten, machen die Lektüre  
zu einem anhaltenden Vergnügen.«  
J. M. COETZEE

»Voll grimmiger Komik  
und Unerbittlichkeit.«  
THE NEW YORK TIMES

»In der Geschichte  
des schwarzen  
Humors gibt es so gut  
wie keinen, der  
diesem Autor das  
Wasser reichen kann.«  
LE POINT

Auch als  
Extradruck

Originalausgabe  
nummeriert  
und limitiert



# Ein rabenschwarzer Schelmenroman und ein Blick in menschliche Abgründe

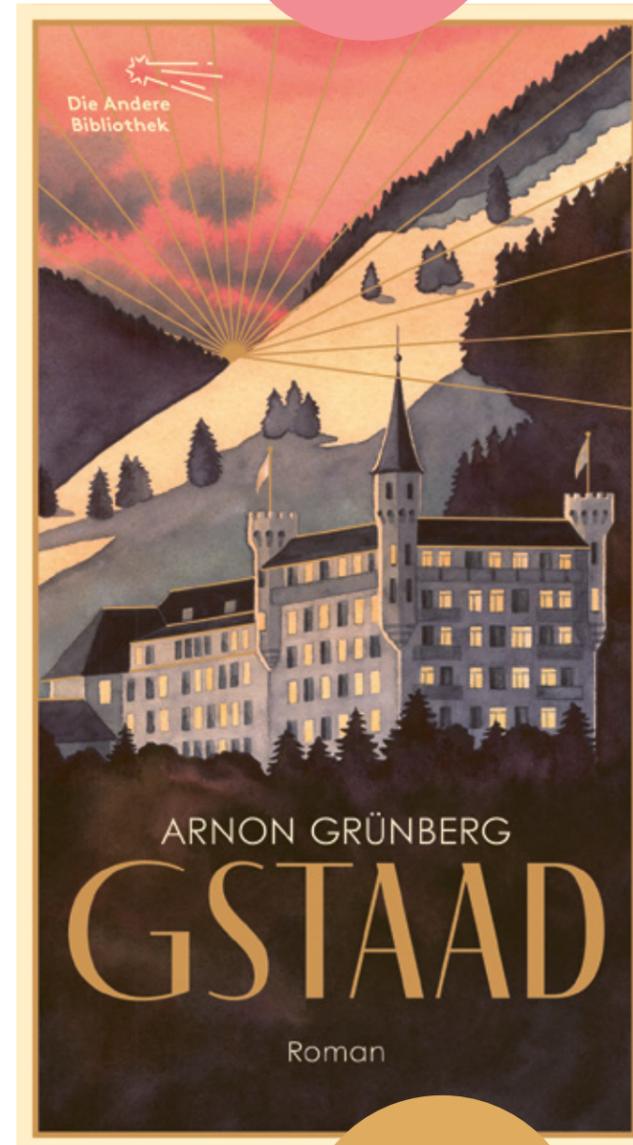
»Ein Buch wie ein Beil. Nach der Lektüre spürt der Leser in sich einen unermesslichen, gähnenden Abgrund.«  
NRC HANDELSBLAD

Menschen, die nichts werden können, müssen das werden, was sie spielen. Für den jungen François Lepeltier, der hier scheinbar unbedarft seine Lebensgeschichte ausbreitet, ist das die Essenz des Überlebens. Von der Mutter, einem Zimmermädchen mit kleptomantischen Anwandlungen, wird François in der Pension Sonnenhügel in Baden-Baden aufgezogen. In Stuttgart gibt er sich als Zahnarzt aus, bevor er als Portier und Skilehrer reüssiert – Etappen auf dem Weg zum Gipfel seiner Karriere: François wird Sommelier im noblen Palace Hotel, hoch oben in den Bergen von Gstaad in der Schweiz. Doch wer so hoch aufgestiegen ist, der kann nur fallen. Im Gewand eines Schelmenromans wirft Arnon Grünberg einen tiefen Blick in menschliche Abgründe. Entstanden ist ein rabenschwarzer, sarkastischer Roman, der seine Leser abwechselnd lachen und schaudern lässt.

Arnon Grünberg, geboren 1971 in Amsterdam, wohnt in New York und Amsterdam. Seine Bücher wurden mit allen großen niederländischen Literaturpreisen ausgezeichnet, zuletzt (2022) erhielt er den mit 100.000 Euro dotierten Johannes Vermeer Preis. Neben seinen literarischen Arbeiten schreibt Arnon Grünberg für internationale Zeitungen und Magazine. 2016 hielt er die Eröffnungsrede auf der Frankfurter Buchmesse zum Gastlandauftritt der Niederlande und Flanderns. Sein Werk erscheint weltweit in 27 Sprachen.

Rainer Kersten, geboren 1964 in Bebra, Studium der Germanistik und Niederländischen Philologie in Berlin und Amsterdam, seit 1992 Übersetzer von Prosa und Dramen u. a. von Pieter Waterdrinker, Arnon Grünberg und Tom Lanoye. 2015 erhielt er den renommierten Else-Otten-Preis für seine Übersetzungen aus dem Niederländischen.

Nummeriert  
und limitiert  
Bandnummer 464  
August 2023



Auch als  
Extradruck

**Arnon Grünbergs Werk**  
erscheint weltweit in  
27 Sprachen

**Buchpremiere in Deutschland**  
mit Arnon Grünberg und  
Julia Franck zum Erscheinen

**Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**  
(Kontakt: Andrea Doberenz,  
[a.doberenz@aufbau-verlage.de](mailto:a.doberenz@aufbau-verlage.de))

**Buchgestaltung: Hanna Zeckau**

Arnon Grünberg  
**Gstaad**

Roman | (Gstaad, Uitgeverij Nijgh & Van Ditmar, Amsterdam, 2013)  
Übersetzt aus dem Niederländischen von Rainer Kersten  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 368 Seiten | Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0465-2  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 15. August 2023**  
WG 1112



Arnon Grünberg  
**Gstaad**

Roman  
Extradruck der Anderen Bibliothek  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 368 Seiten | Gebunden  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-8477-2055-3  
**Erscheint am 19. September 2023**  
WG 1112



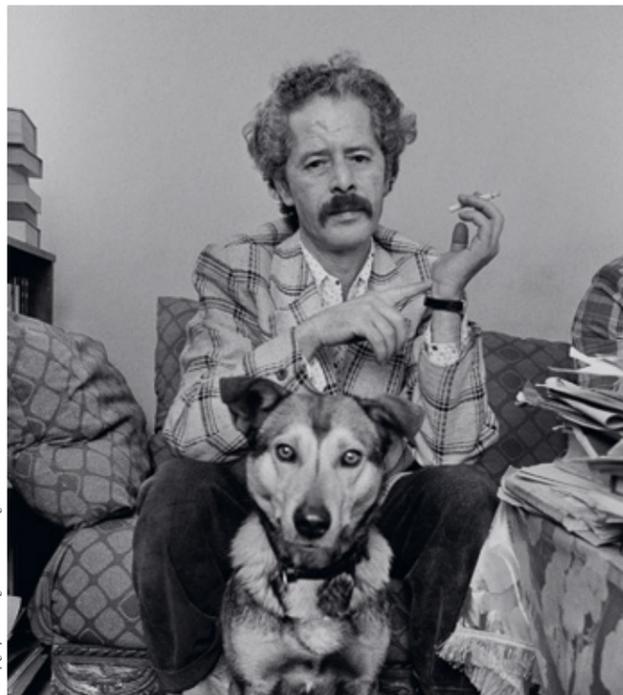
# »Hätte ich nicht meine Phantasie gehabt, ich wäre explodiert.« MOHAMED CHOUKRI

»Mohamed Choukris Leben ist spannender, poetischer, verzweifelter und wilder, als jeder Roman sein könnte. Und er hat es in blendenden Bildern festgehalten, die das Lesen zu einem Erlebnis machen – zu einem Erlebnis, das aufwühlt, das im Schrecken fasziniert.« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

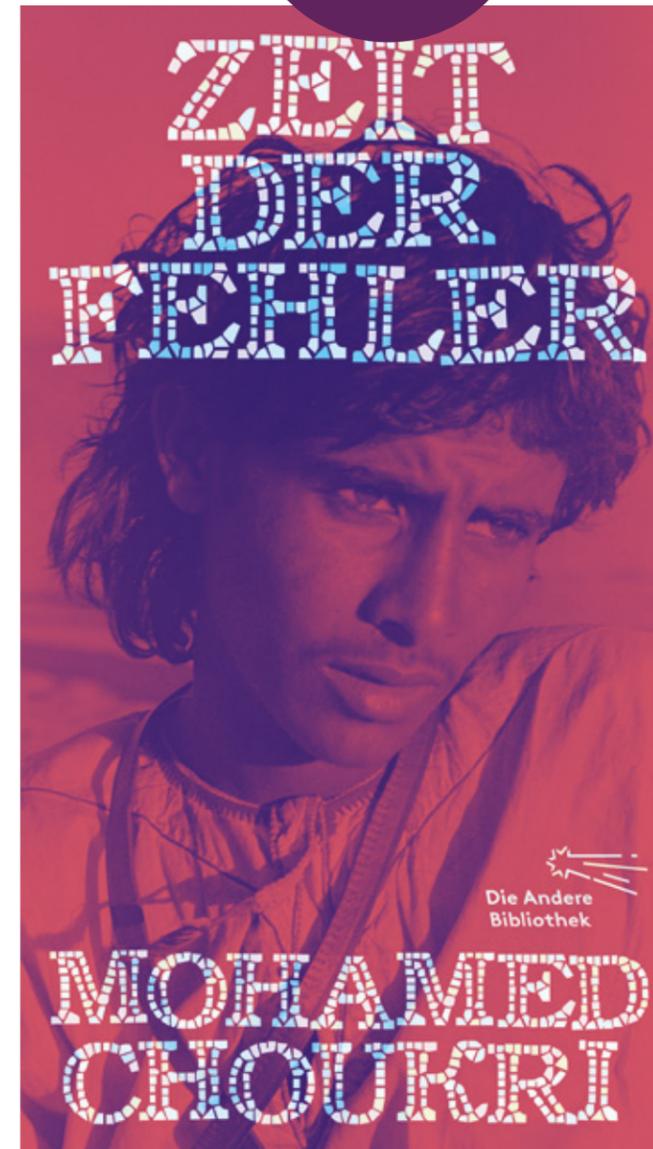
Ein Leben im Marokko der 1950er Jahre: Der zwanzigjährige Erzähler ist ein Rauf-, Sauf- und Hurenbold und zugleich ein ängstliches, einsames Kind. Nun ist er begierig darauf, lesen zu lernen. In 27 Kapiteln erzählt er, direkt und schonungslos, von einem Leben auf Messers Schneide, von den Tagen in der Schule in Larache und fiebrigen Nächten in Tanger. Darin verwoben die Gefühle und Erinnerungen: die zitternden Hände bei den ersten Schreibversuchen, die Jagd nach Essbarem, die Kälte und die Sehnsucht nach Rausch und Leidenschaft. Um zu Geld zu kommen, lässt er sich auf krumme Geschäfte ein. Das Geld braucht er nicht in erster Linie für Essen und Bleibe, sondern für Haschisch, Wein und Prostituierte. Doch immer mehr dringt Mohamed in die für ihn neue Welt der Bücher ein, und unmerklich geht eine Wandlung in ihm vor.

Mohamed Choukri, Sohn eines Bauern aus dem marokkanischen Rif, wurde 1935 in Beni Chiker geboren. Erst mit einundzwanzig Jahren lernte er Lesen und Schreiben – im Gefängnis von Tanger. Von seiner Kindheit und Jugend, geprägt von Armut, Hunger, Kriminalität, Alkohol, Haschisch und Nächten in Bordellen, erzählt Choukri in seinen autobiographischen Romanen »Das nackte Brot« und »Zeit der Fehler«. Später war Choukri Arabischlehrer an einem Gymnasium in Tanger und arbeitete als Literaturkritiker für den Rundfunk. Seine Freundschaft zu Literaten wie Paul Bowles, Jean Genet und Tennessee Williams führte zu seiner Entdeckung als Schriftsteller. Am 15. November 2003 starb Mohamed Choukri im Militärhospital in Rabat.

Doris Kiliyas (1942–2008) studierte Romanistik und Arabistik in Berlin und Kairo. Sie arbeitete als Literaturwissenschaftlerin an der Humboldt-Universität zu Berlin und Übersetzerin aus dem Arabischen. Neben Mohamed Choukri übertrug sie Werke von Nagib Mahfuz, Gamal al-Ghitani, Miral al-Tahawi, Rajaa Alsanea, Baha Taher, Ibrahim Aslan und Emily Nasrallah.



Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 465  
September 2023



20 Jahre nach seinem Tod: Die Wiederentdeckung des meistgelesenen (und meistgehassten) Schriftstellers Marokkos, der jahrzehntlang wie Salman Rushdie auf der berüchtigten schwarzen Liste der Islamisten stand

Zeitgleich als Wiederveröffentlichung im Extradruck: »Das nackte Brot«. Aus dem Arabischen von Georg Brunold (Die Andere Bibliothek, Band 23)

Buchgestaltung: Hanzer Liccini

Mohamed Choukri  
**Zeit der Fehler**

Autobiographischer Roman  
(Zaman al-ahta', Matbaa' al-Najah al-Jadida, Casablanca, 1992)  
Übersetzt aus dem Arabischen von Doris Kiliyas  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 240 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0464-5  
Erscheint am 19. September 2023  
WG 1112



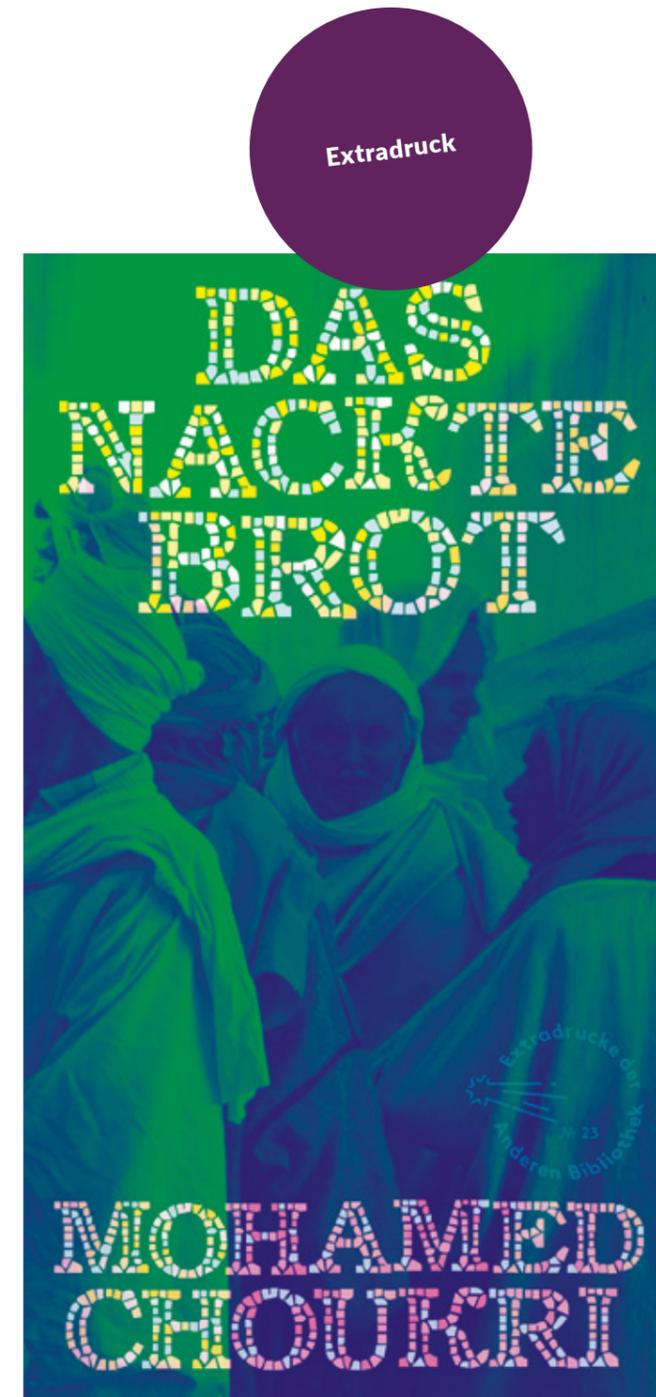
# Ein Klassiker der Weltliteratur aus Marokko

»Dieses Buch ist ergreifend, zum Schmunzeln, zum Jauchzen – es ist zum Heulen schön. Was erzählt Choukri? Er malt, brennt, ätzt ... das schändliche und begeisternde Bild des Lebens.«

DIE ZEIT

Mohamed Choukri erzählt seine Kindheit und Jugend in Marokko: Der Vater ist Berber-Bauer in einem kleinen Ort im Rif-Gebirge, wo Choukri 1935 geboren wurde. Die Hungersnot treibt die Familie in die verheißungsvolle Stadt, nach Tanger. Aber auch hier finden sie nichts als Elend und Armut. Die Mülltonnen machen die herumstreuenden Kinder nicht satt. Der Schrei nach Brot wird dem jüngeren Bruder zum Verhängnis: Vom Jähzorn der Verzweiflung übermannt, erwürgt ihn der Vater und vertuscht sein Verbrechen. Mohamed bricht mit den Eltern, er schlägt sich als Dieb und Bettler, als Strichjunge und Spieler durchs Leben. Als das Buch 1982 auf Arabisch erschien, wurde es aufgrund seiner Offenheit und Radikalität verboten. Heute zählt »Das nackte Brot« zusammen mit »Zeit der Fehler«, dessen Fortsetzung, zu den Klassikern der Weltliteratur.

Georg Brunold, geboren 1953 in Arosa/Graubünden, ist Journalist, Schriftsteller und Übersetzer. Er war Afrika-Korrespondent der Neuen Züricher Zeitung mit Sitz in Nairobi, stellvertretender Chefredakteur der Kulturzeitschrift »du« in Zürich und lebt heute wieder in Arosa. In der Anderen Bibliothek sind von ihm erschienen: »Nilfieber. Der Wettlauf zu den Quellen« (1993), »Afrika gibt es nicht. Korrespondenzen aus drei Dutzend Ländern« (1994), »Fernstenliebe. Ehen zwischen den Kontinenten« (1999, mit Klaus Hart und R. Kyle Hörst) und »Ein Haus bauen. Besuche auf fünf Kontinenten« (2006).



Zeitgleich als Originalausgabe:  
»Zeit der Fehler«, die Fortsetzung von Choukris atemberaubender Autobiographie in Romanform

Buchgestaltung: Hanzer Liccini

Mohamed Choukri

**Das nackte Brot**

Roman

(al-Hubz al-Hafi, Matbaa' al-Najah al-Jadida, Casablanca, 1982)

Übersetzt aus dem Arabischen von Georg Brunold

12,1 × 21,3 cm | Etwa 224 Seiten

Gebunden

24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-8477-2052-2

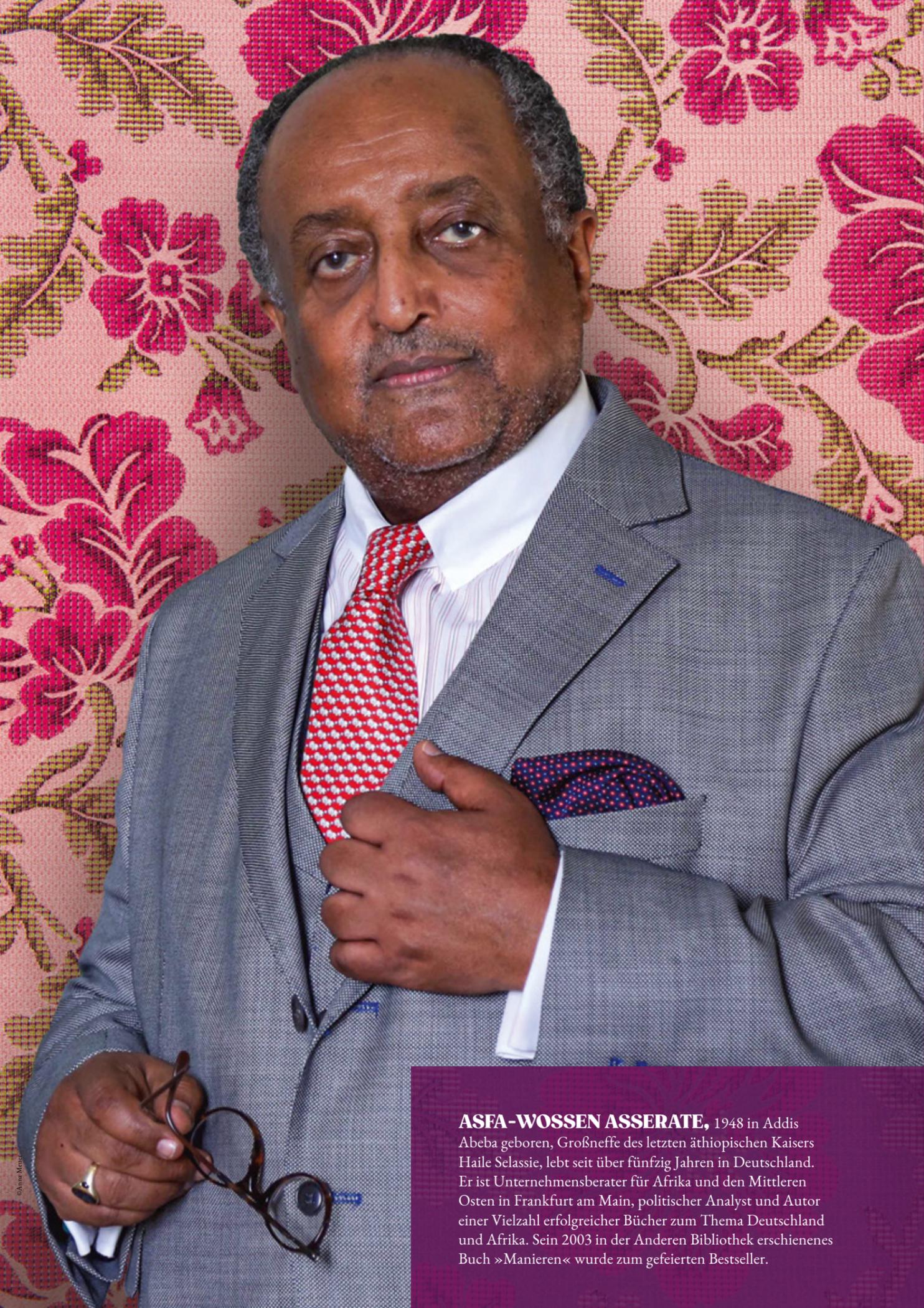
Erscheint am 19. September 2023

WG 1112



»Ich habe schon immer nach dem Spielerischen des Lebens, seinen geheimnisvollen Zeichen gesucht, nicht nach der Wahrheit: nach dem Dunkeln und Rätselhaften, nicht nach dem Hellen und Einfachen, nach der Fata Morgana und nicht nach dem Wasser.«

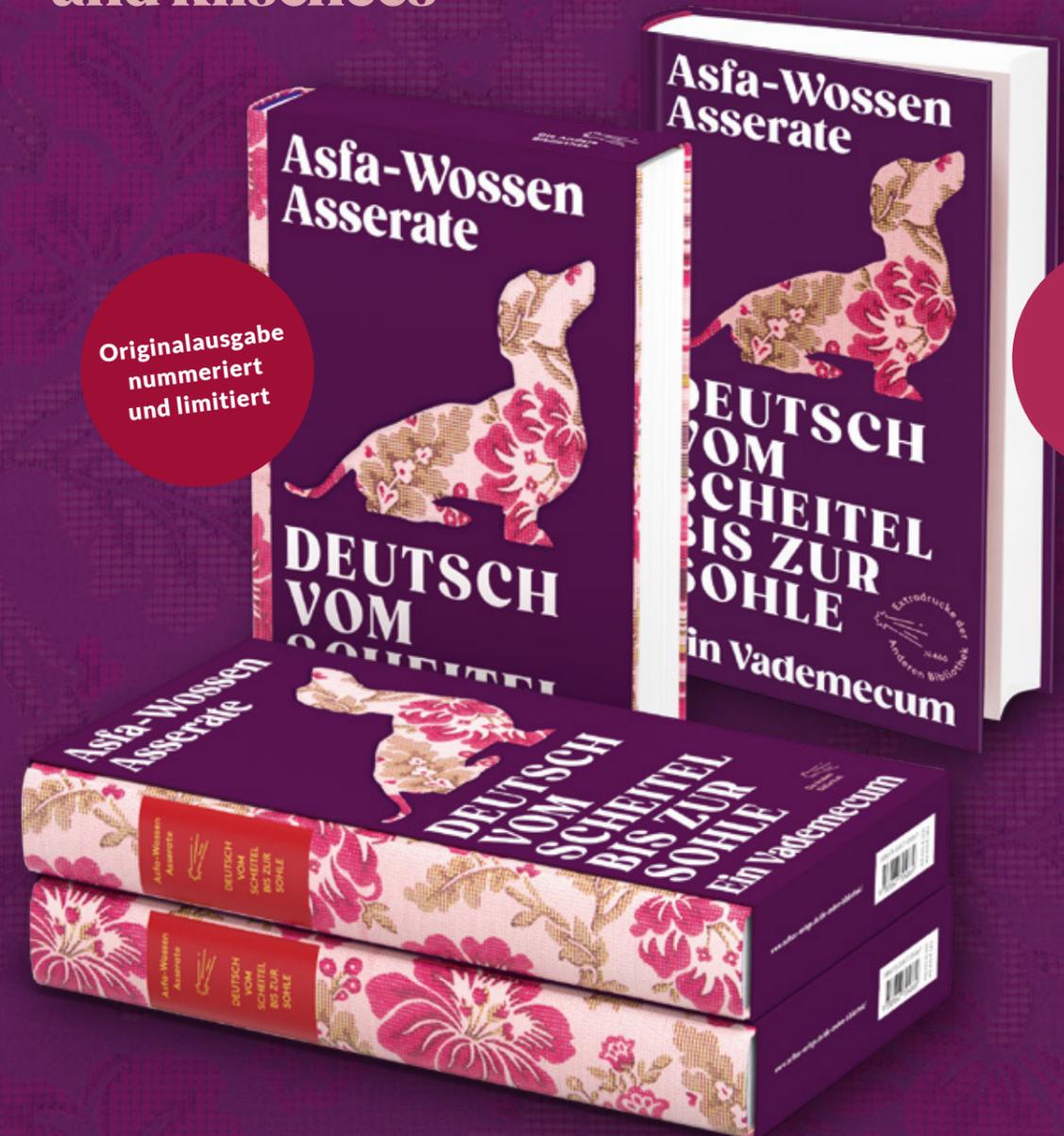
MOHAMED CHOUKRI



**ASFA-WOSSEN ASSERATE**, 1948 in Addis Abeba geboren, Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers Haile Selassie, lebt seit über fünfzig Jahren in Deutschland. Er ist Unternehmensberater für Afrika und den Mittleren Osten in Frankfurt am Main, politischer Analyst und Autor einer Vielzahl erfolgreicher Bücher zum Thema Deutschland und Afrika. Sein 2003 in der Anderen Bibliothek erschienenes Buch »Manieren« wurde zum gefeierten Bestseller.

## Nach dem sensationellen Erfolg von »Manieren«: Asfa-Wossen Asserates neues Buch in der Anderen Bibliothek

Ein sehr persönliches Deutschland-ABC – ein scharfsinniger, liebevoll-kritischer Blick auf deutsche Eigenheiten, Marotten und Klischees



Originalausgabe nummeriert und limitiert

Auch als Extradruck

# Ein Spaziergang durch die Seelenlandschaft der Deutschen mit Bestsellerautor Asfa-Wossen Asserate

»Asserate hat sich eine Kenntnis Deutschlands und aller seiner Regionen und Milieus erworben, die selbst Deutsche in Staunen versetzt ... Unter Deutschlands Hunderten von Prinzen wurde er »der Prinz«, was sein ausgeprägt demokratischer Stil noch begünstigte.«  
MARTIN MOSEBACH, FAZ

Als Asfa-Wossen Asserate im Sommer 1968 zum Studieren aus Addis Abeba nach Tübingen kam, geriet er mitten hinein in die Studentenbewegung. Inzwischen hat der äthiopische Prinz die deutsche Staatsbürgerschaft, und von seinen englischen Freunden wird er liebevoll »My favourite Kraut« genannt. Nach über fünfzig Jahren in Deutschland ist es an der Zeit für ein persönliches Fazit. Anhand eines Wörterbuches – der Autor nennt es ein Vademecum – geht er deutschen Eigenheiten, Marotten und Klischees auf den Grund und spart dabei seine eigenen Vorlieben nicht aus. Das Alphabet erlaubt es ihm, leichtfüßig von einem Thema zum nächsten zu springen: Vom Abendbrot zur Autobahn, von der Bratwurst zur Burschenschaft, vom Gartenzwerg zum Gendersternchen, von der Kehrwoche zur Kollektivschuld, von der Waldeinsamkeit zum Wertstoffhof bis zum Zapfenstreich.

Nummeriert  
und limitiert  
Bandnummer 466  
Oktober 2023



»Manieren« in der Anderen Bibliothek: über 160.000 verkaufte Exemplare

75. Geburtstag des Autors am 31. Oktober 2023

Buchpremiere am 20. Oktober 2023 in Frankfurt zur Buchmesse

Lesereise in Planung (Kontakt: Andrea Doberenz, a.doberenz@aufbau-verlage.de)

Buchgestaltung: Manja Hellpap

Asfa-Wossen Asserate  
**Deutsch vom Scheitel bis zur Sohle**  
Ein Vademecum  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 304 Seiten | Schubert  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0466-9  
Originalausgabe  
Erscheint am 10. Oktober 2023  
WG 1973



Auch als  
Extradruck

Asfa-Wossen Asserate  
**Deutsch vom Scheitel bis zur Sohle**  
Ein Vademecum  
Extradruck der Anderen Bibliothek  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 304 Seiten | Gebunden  
26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-8477-2054-6  
Erscheint am 14. November 2023  
WG 1973



Auch als Hörbuch:  
gelesen vom Autor



# Die einzige vollständige Ausgabe des »Papageienbuchs«, das Boccaccio als Vorbild für sein »Dekameron« diente

»Die Geldgier kennt kein Glück, keine  
Freunde – die Liebesgier keine Furcht,  
keine Scham.«

Das »Papageienbuch«, eine Sammlung von 70 Liebesgeschichten und Fabeln, entstand im Indien des ersten Jahrtausends. Obwohl der Verfasser unbekannt ist und das Original zerstört, verbreiteten sich die Geschichten nicht nur im ganzen Land, sondern bis nach Persien und in die Türkei, einzelne Motive sogar bis nach Europa. In keinem der älteren indischen Werke spielt die Liebe eine so zentrale Rolle: Die Heldinnen und Helden müssen sich mit List aus einer selbst verschuldeten Klemme befreien. Auch wenn sie vermeintlich gegen die Moral verstoßen – die Sympathie des Papageien, der die Fabeln zum Besten gibt, gehört stets den Guten, die zugleich die Klügeren sind. Dabei haben nicht selten die Frauen die Oberhand über die Männer und die niederen Kasten über die Krieger und Könige ...

Krishna Kops, geboren 1986 in einer deutsch-indischen Familie, ist Schriftsteller und Philosoph. Er arbeitet als freiberuflicher Journalist in Indien und Deutschland. Seine Vorträge zu indischer Philosophie sind gekennzeichnet von seiner interkulturellen Perspektive auf Politik, Kultur und Gesellschaft. Für seinen Debütroman »Das ewige Rauschen« (2022) erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

Wolfgang Morgenroth war Professor der Indologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Verfasser des Standardwerkes »Lehrbuch des Sanskrit« und hat große Werke der indischen Literatur herausgegeben und übersetzt, darunter »Das Papageienbuch. Liebesgeschichten und Fabeln aus dem alten Indien« und »Das Schlangenopfer. Geschichten aus dem Mahābhārata«.

Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 467  
November 2023



**Die einzige Sammlung aller  
70 Erzählungen nach der jeweils  
bestverbürgten Fassung**

**Eine überraschend moderne  
Sicht auf die Gesellschaft: auf  
Moral, auf Geschlechterrollen  
und Standesunterschiede**

**Mit einem Vorwort von Krishna  
Kops**

**Übersetzt und kommentiert von  
dem Sanskrit-Experten Wolf-  
gang Morgenroth**

#### **Das Papageienbuch**

Liebesgeschichten und Fabeln aus dem alten Indien  
(Rütten & Loening, Berlin, 1968)

Herausgegeben von Wolfgang Morgenroth

Übersetzt aus dem Sanskrit von Wolfgang  
Morgenroth

12,1 × 21,3 cm | 368 Seiten

Schuber

48,00 € (D) | 49,40 € (A)

ISBN 978-3-8477-0467-6

**Erscheint am 14. November 2023**

WG 1114



**15.000 verkaufte Expl.**



978-3-8477-4035-3



# Die unentdeckten Erzählungen einer der großen Stilistinnen der amerikanischen Literatur

»Cathers Erzählungen sind eine Liebeserklärung an die Orte, an denen sie lebte – und die Frauen, die sie liebte.«

AGNES KRUP

Mit trügerisch einfachen Worten und dem klaren Rhythmus ihrer Sätze leuchtet Willa Cather das Innenleben ihrer Figuren ebenso aus, wie sie deren Umfeld zum Leben erweckt: die leere Weite Nebraskas, die urbanen Räume New Yorks, die mythischen Felslandschaften des amerikanischen Südwestens oder einer schroffen Atlantikinsel. In »Der verwunschene Fels« blickt der Ich-Erzähler zurück auf eine Sommernacht mit seinen Schulfreunden auf einer Sandbank im Fluss: Sie erzählen einander von den Abenteuern, die sie bestehen wollen, und von ihren Träumen für die Zukunft, die doch von der Realität des Erwachsenseins eingeholt werden. Wie nebenbei scheinen bei Cather die großen Fragen unserer Existenz auf. Und sie führt uns bestechend klar vor Augen, wie Gesellschaft und Landschaft bestimmen, wer wir sind – bis wir uns von den Fesseln befreien.

Willa Cather wurde 1873 in Virginia geboren und zog als Kind mit ihrer Familie in das von weiten Prärien geprägte Nebraska. Schon während des Studiums arbeitete sie als Journalistin, später als Lehrerin in Pittsburgh und bald als Zeitschriftenredakteurin in New York. Sie veröffentlichte zwischen 1912 und 1940 fast ein Dutzend Romane. Den Pulitzer-Preis erhielt sie für den Kriegsroman »Einer von uns« (1922). Bis zu ihrem Tod im Jahr 1947 lebte Cather in New York fast vier Jahrzehnte mit der erfolgreichen Werbetexterin Edith Lewis zusammen, die alle ihre Werke lektorierte.

Agnes Krups Debüt »Mit der Flut« (2017) war auf Anhieb ein Erfolg. In ihrem Roman »Sommergäste« (2020) setzte sie Willa Cather ein literarisches Denkmal. Zuletzt erschien »Leo und Dora« (2022).



Nummeriert und limitiert  
Bandnummer 468  
Dezember 2023



Eine Ausnahmekünstlerin, die als homosexuelle Frau und Schreibende die ausgetretenen Pfade verließ und etwas Neues, ganz Eigenes schuf

150. Geburtstag am 7. Dezember 2023

Größtenteils zum ersten Mal übersetzt von Agnes Krup, die in ihrem Nachwort zeigt, wie Leben und Werk zusammengehören

Buchgestaltung: Christine Gundelach

Willa Cather  
**Der verwunschene Fels**  
und andere Erzählungen  
Herausgegeben von Agnes Krup  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Agnes Krup  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 320 Seiten  
Schuber  
Mit 6 Abbildungen  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0468-3  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 14. November 2023**  
WG 1110



»Literatur sollte aus dem erwachsen, was man um sich herum vorfindet.« WILLA CATHER

# Eine musikalische Entdeckungsreise ins Unbekannte und Unerhörte

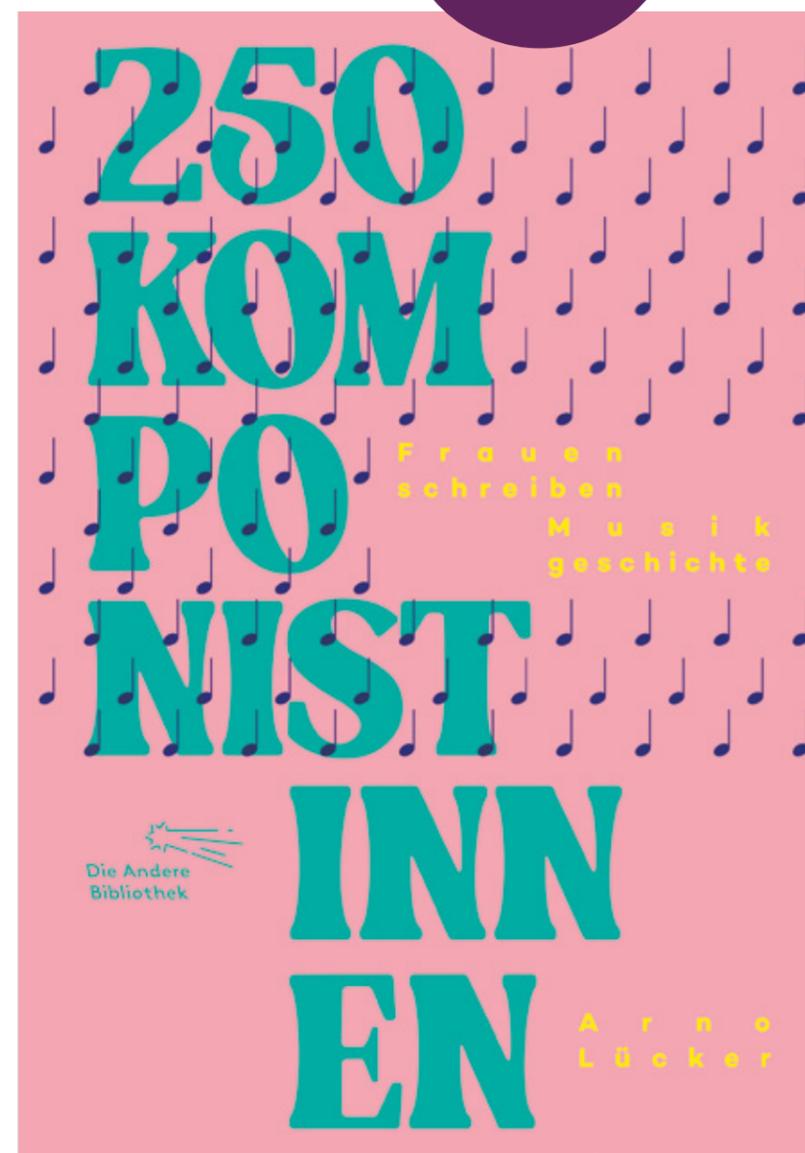
»Von diesen 250 kenne ich gerade mal 16! Was für ein Glück, dass an diese schöpferischen Frauen endlich erinnert wird. Arno Lücker verdient Dank und Respekt für diese großartigen Ausgrabungen.« ELKE HEIDENREICH

Kaum ein Bereich der Gesellschaft und der Kunst hängt so am Althergebrachten wie die Welt der klassischen Musik. Auf den Bühnen der Konzert- und Opernhäuser dominieren Beethoven und Brahms, Mozart, Verdi und Wagner. Aber warum tauchen Komponistinnen bis heute kaum auf den Spielplänen auf? Arno Lücker beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Lebensläufen und der Musik von komponierenden Frauen. Die meisten von ihnen mussten sich den Raum ihrer kreativen Entfaltung gegen zahlreiche Widerstände erkämpfen. 250 Komponistinnen aus aller Welt und vielen Jahrhunderten versammelt er in diesem Buch. In funkelnden Kurzporträts lässt er uns in das Leben der Musikerinnen eintauchen. Dabei geht es immer auch darum: Wie klingt diese Musik, die wir noch nicht kennen? Arno Lücker öffnet uns Augen und Ohren für das Unerhörte.

Arno Lücker, geboren 1979 in Braunschweig, studierte Musikwissenschaft und Philosophie und arbeitet als Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Pianist und Komponist. Von 2008 bis 2010 arbeitete er vor und hinter dem Mikrophon beim Rundfunk Berlin-Brandenburg und von 2010 bis 2013 als Dramaturg am Konzerthaus Berlin (seitdem freischaffend). Seit 2021 ist er Redakteur der Zeitschrift »Opernwelt«. Außerdem unterrichtet er Musikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg. Für das »VAN Magazin« schreibt er seit 2019 die viel beachtete Artikelserie »250 Komponistinnen«.



Sonderband



**1200 Jahre Musik-, Kultur- und Emanzipationsgeschichte in 250 funkelnden Porträts**

**Unentbehrlich für alle Musikliebhaber:innen und Konzertgänger:innen**

**Opulente Ausstattung, mit Abbildungen: ein ideales Geschenkbuch**

**Buchgestaltung: Jenna Gesse**

Arno Lücker  
**250 Komponistinnen**  
Frauen schreiben Musikgeschichte  
16,5 × 23,5 cm | Etwa 640 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
58,00 € (D) | 59,70 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0023-4  
Originalausgabe  
**Erscheint am 14. November 2023**  
WG 1593



# »Die besten Märchen, die es gibt.« JACOB GRIMM

»Märchen sind Dokumente von Überlebensversuchen. Sie sagen mehr über das Leben und seine grandiose gewaltsame Willkür aus als über die Gründe, in ihm glücklich werden zu wollen.«

ROGER WILLEMSSEN

Jedes norwegische Kind kennt sie: Die Volksmärchen von Peter Christian Asbjørnsen und Jørgen Moe sind im skandinavischen Westen so populär wie bei uns die Märchen der Brüder Grimm. Anfang der 1830er Jahre machten sich die beiden Freunde daran, die Sagen ihrer Heimat zu sammeln und aufzuzeichnen. 1841 bis 1844 erschienen sie erstmals im Druck und verbreiteten sich rasch im ganzen Land. Die wundersame Welt, die sich hier auftut, ist bevölkert von seltsamen Trollen und Drachen, eifersüchtigen Riesen und missgünstigen Krämern, Sternguckern und dem rauen Nordwind. Dagegen haben sich die Helden in den Geschichten – verkappte Prinzen, verkannte Mägde und arme Müllersburschen – zu behaupten auf ihrer abenteuerlichen Suche nach dem Glück.

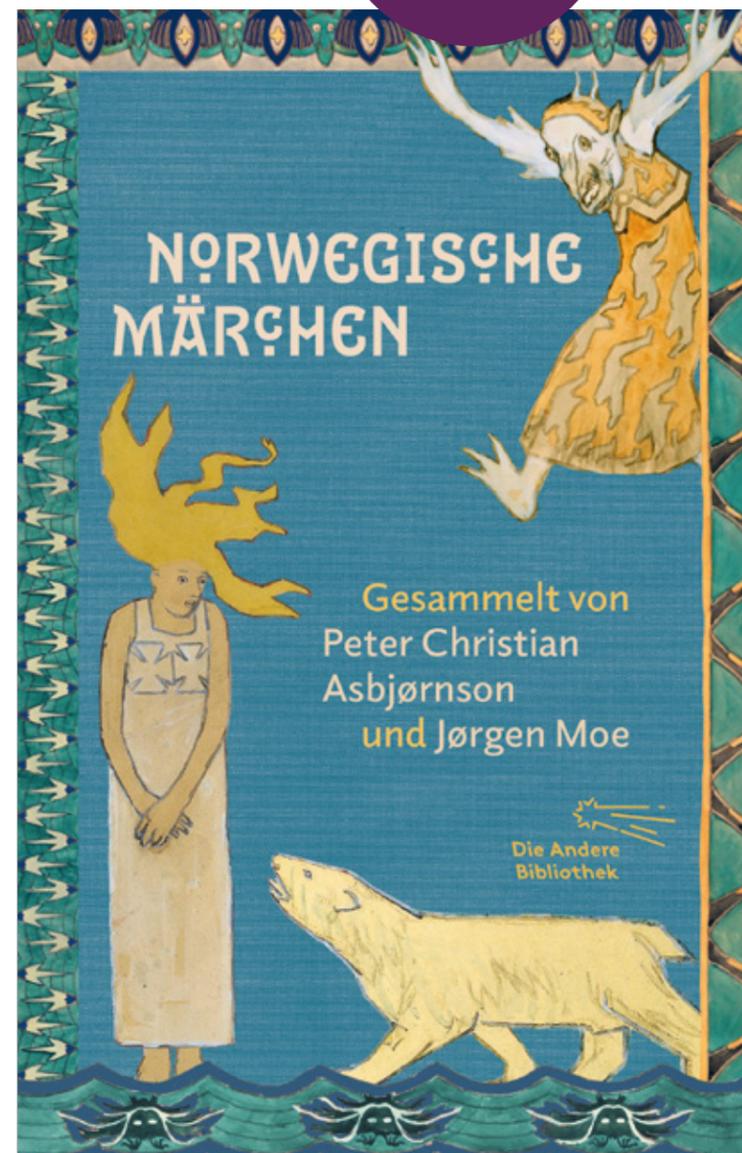
Peter Christian Asbjørnsen (1812–1885) war ein norwegischer Naturforscher, Förster und Schriftsteller.

Jørgen Moe (1813–1882) war ein norwegischer Schriftsteller und Geistlicher. Die von Asbjørnsen und Moe gemeinsam zusammengetragenen »Norske Folke-Eventyr« (Norwegische Volksmärchen), 1841 bis 1844 erstmals erschienen, sind in Norwegen ebenso bekannt wie hierzulande die Hausmärchen der Brüder Grimm.

Friedrich Bresemann (1809–1850), geboren im mecklenburgischen Witzin als Sohn eines Försters, arbeitete als Sprachlehrer an einer Kopenhagener Handelsakademie und veröffentlichte neben sprachwissenschaftlichen Schriften auch eigene literarische Arbeiten. Seine vielgerühmte Übersetzung der »Norwegischen Volksmärchen« erschien erstmals 1847 in Berlin.

Roger Willemsen, geboren 1955 in Bonn, gestorben 2016 in Wentorf bei Hamburg, arbeitete zunächst als Dozent, Übersetzer und Korrespondent aus London, ab 1991 auch als Moderator, Regisseur und Produzent fürs Fernsehen. Er war Autor vieler erfolgreicher Bücher und Honorarprofessor für Literaturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Für seine Tätigkeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Bayerischen Fernsehpreis und den Adolf-Grimme-Preis in Gold.

Großes Buch im  
kleinen Format



Die schönsten norwegischen Märchen

Erstmalig mit einem Essay von Roger Willemsen

Im leinengebundenen Geschenk- buchformat

Buchgestaltung: Manja Hellpap

Peter Christian Asbjørnsen, Jørgen Moe

**Norwegische Märchen**

Übersetzt aus dem Norwegischen von Friedrich Bresemann

11,8 × 18,5 cm | Etwa 320 Seiten

Leinen

20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-8477-4038-4

Erscheint am 10. Oktober 2023

WG 1114



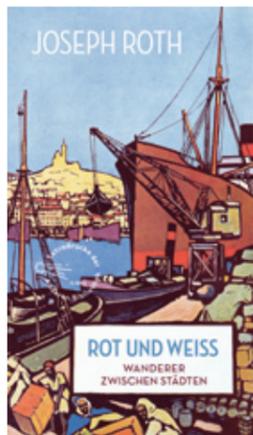
17.000 verkaufte Expl.



978-3-8477-1359-3



Longlist  
Deutscher  
Buchpreis  
2022



»Roth war nicht nur ein brillanter Stilist. Er war hellichtig, schwärmerisch, melancholisch, frei.«

WDR 3

Die Andere Homepage:  
[www.die-andere-bibliothek.de](http://www.die-andere-bibliothek.de)

Das Gesamtverzeichnis  
Sämtliche Originalausgaben  
und alle lieferbaren Titel  
auf einen Blick



Das Abonnement  
12 Originalausgaben im  
Jahr mit einem Preisvorteil  
von 5 Euro pro Band



Der Newsletter  
Mit den Kometen-  
nachrichten immer  
bestens informiert



»Ein herrlicher  
Mantel-und-  
Degen-Roman.«

FAZ



»Stilvoller kann man kaum in Weihnachtsstimmung kommen.«

WELT AM SONNTAG

Abo-Karten  
Bestellnr. 513/89058  
1 VE = 20 Expl.



Fragen Sie nach dem wertigen  
Deko-Plakat »Die Kunst der  
schönen Bücher«



Für eine kometenhafte  
Ausstattung am POS



Programm-Flyer  
Herbst 2023  
Bestellnr. 513/89057  
1 VE = 25 Expl.

Papiertüten  
Bestellnr. 513/89042  
1 VE = 25 Expl.



**IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN / ANSPRECHPARTNER IM VERLAG**

**HERAUSGEBER:INNEN**

Julia Franck und Rainer Wieland  
lektorat@die-andere-bibliothek.de

**MARKETING**

**Leitung**  
Silvia Uftring  
Tel. 030-28 39 4-228  
s.uftring@aufbau-verlage.de

**Label-Managerin**

Aufbau, Blumenbar,  
Die Andere Bibliothek und Ch. Links  
Milenka Zlopasa  
Tel. 030-28 39 4-222  
m.zlopasa@aufbau-verlage.de



**PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

**Leitung**  
Silke Ohlenforst  
Tel. 030-28 39 4-231  
s.ohlenforst@aufbau-verlage.de

**Presse**

Gerrit ter Horst  
Tel. 030-44 02 3 -210  
g.terhorst@aufbau-verlage.de

**HERSTELLUNG**

**Leitung**  
Katja Jaeger  
Tel. 030-28 394 -208  
k.jaeger@aufbau-verlage.de

**Ausland**

Inka Ihmels  
Tel. 030-28 394 -123  
i.ihmels@aufbau-verlage.de

**Veranstaltungen**

Andrea Doberenz  
Tel. 030-28 394 - 233  
a.doberenz@aufbau-verlage.de

**RECHTE UND LIZENZEN**

**Leitung**  
Martin Lorentz (Inland)  
Tel. 030-28 394 -120  
m.lorentz@aufbau-verlage.de

**Kleinlizenzen**

Kirstin Ritter  
Tel. 030-28 394 -125  
k.ritter@aufbau-verlage.de

**AUSLIEFERUNGEN**

**Deutschland**  
VVA - Arvato Media GmbH  
Betreuung Aufbau Verlage  
Reinhard-Mohn-Straße 100  
33333 Gütersloh  
Fax 05241-80 66 959  
VVA-D6F3.Bestellungen@arvato.com  
Bestellhotline: 05241-80 88 077

**Für Postleitzahlengebiete 0, 1, 2:**  
Cindy-Jean Niehaus, Tel. 05241-80 46 908  
**Für Postleitzahlengebiete 3, 4, 5:**  
Christel Linnemann, Tel. 05241-80 40 395  
**Für Postleitzahlengebiete 6, 7, 8, 9:**  
Andrea Kerwer, Tel. 05241- 80 38 77  
**Für Thalia:**  
Daniela Wittenborg, Tel. 05241- 80 89 152

**Österreich**  
MOHR MORAWA  
Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, 1230 Wien  
Tel.: +43 (1) 680-14-0  
bestellung@mohrmorawa.at  
www.mohrmorawa.at

**Schweiz**  
Buchzentrum AG  
Industriestrasse Ost 10  
4614 Hägendorf  
Tel. +41 (0)62 209 26 26  
Fax +41 (0)62 209 26 27  
kundendienst@buchzentrum.ch

**VERTRIEB**

**Aufbau Vertrieb**  
Prinzenstraße 85, 10969 Berlin  
Tel. 030-63 96 62-620  
Fax 030-63 96 62-699  
bestellungen@aufbau-verlage.de  
www.aufbau-verlage.de/handel

**Vertriebsleitung**  
Andreas Krauß  
Tel. 030-63 96 62-622  
a.krauss@aufbau-verlage.de

**Key Account**  
Vincent Lampert  
Tel. 030-63 96 62-625  
v.lampert@aufbau-verlage.de

**Kundenbetreuung**  
Bettina Krohn  
Tel. 030-63 96 62-641  
b.krohn@aufbau-verlage.de

**Sales Manager Sortiment**  
Thomas Kohle  
Tel. 030-63 96 62-666  
t.kohle@aufbau-verlage.de

Abonnieren Sie unseren Handels-Newsletter auf unserer Serviceseite:  
[www.aufbau-verlage.de/newsletter-handel](http://www.aufbau-verlage.de/newsletter-handel)  
Dort finden Sie auch unsere Bestelllisten.

**VERTRETER:INNEN**

**Schleswig-Holstein, Hamburg,  
Bremen, Niedersachsen**  
Petra Lange  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Str. 2  
10407 Berlin  
Tel. 030-421 22 45  
Fax 030-421 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen, Hessen**  
Lothar Bader  
Gertrud-Caspari-Straße 1  
01109 Dresden  
Tel. 0351-317 90 50  
Fax 035955-77 91 8  
info@lotharbader.de

**Österreich und Südtirol**  
Verlagsagentur E. Neuhold OG  
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer  
An der Kanzel 52  
8046 Graz  
Tel. +43 (0)664-91 653 92  
Fax +43 (0)810-9554/464 88 6  
buero@va-neuhold.at  
www.verlagsagentur-neuhold.at

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Preis- und Programm-  
änderungen vorbehalten.  
Stand: April 2023**

**Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern**  
Anna Maria Heller  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Str. 2  
10407 Berlin  
Tel. 030-421 22 45  
Fax 030-421 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Nordrhein-Westfalen, Luxemburg,  
Rheinland-Pfalz, Saarland**  
Michael Schikowski  
Eckernförder Str. 16  
51065 Köln  
Tel. 0221-60 87 03 8  
Fax 0221-69 50 60 74  
schikowski@immerschoensachlich.de  
Instagram: @mülheimerliteraturclub

**Schweiz**  
Ruedi Amrhein und Rosie Krebs  
c/o Verlagsvertretung  
Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10 A  
8910 Affoltern am Albis  
Tel. +41 (0)44-762 42 45  
Fax +41 (0)44-762 42 49  
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch  
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Gesamtgestaltung: zero-media.net, München  
Litho: zero-media.net, München  
Druck: Königsdruck, Berlin  
Titelmotiv: Manja Hellpap  
Die angegebenen Buchpreise sind die in Deutschland geltenden Europreise. Für Österreich gelten die vom Importeur gebundenen Preise.  
Bestell-Nr.: 513/89014

**Bayern, Baden-Württemberg**  
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen direkt an  
Thomas Kohle  
t.kohle@aufbau-verlage.de